

Pressemitteilung der Hauptversammlung 2020 des Jodelklub Bergfriede Amden

Im Anschluss an ein feines Nachtessen im Hotel Restaurant Arvenbüel eröffnete unser Präsident Rico Gmür die 34. Hauptversammlung des Jodelklub Bergfriede. Nach der Begrüssung der Ehren- und Aktivmitglieder sowie der Wahl der Stimmenzähler erfolgte das zügige Abarbeiten der Traktandenliste analog unserer Statuten. Die Aktuarin Sandra Annen-Gmür verlas das Protokoll der letztjährigen Versammlung welches mit Applaus und Dank genehmigt wurde. Im Jahresbericht des Präsidenten erwähnte dieser die Höhen und Tiefen des vergangenen Vereinsjahres. Ja durch die bekannte Situation mit dem Coronavirus wurde unser Terminkalender im Frühling rigoros zerpfückt und die bevorstehenden Anlässe abgesagt. Vor allem für unsere traditionelle Abendunterhaltung im April war das besonders schmerzlich. Aber wir freuen uns, wenn wir diese dann im Jahre 2022 durchführen dürfen. Voller Freude und Motivation trafen wir uns nach den Sommerferien an den gewohnten Probeabenden zu Gesang und Geselligkeit. Wir sollen zuversichtlich und geduldig sein, bis die erneute Zwangspause vorbei sei. Rico lobte unseren Zusammenhalt im Verein und bedankte sich beim Vorstand und den Mitgliedern für ihre Unterstützung in seinem 1. Amtsjahr. Sein Jahresbericht wurde mit Applaus abgenommen und verdankt. Rolf Gmür, langjähriger Kassier präsentierte uns die Jahresrechnung, welche mit einem kleinen Verlust abschloss. Seine tadellose Arbeit wurde durch die Prüfung der Revisoren gewürdigt. Beim Verein gab es weder einen Zuwachs von Mitgliedern noch einen Abgang zu vermelden und so konnte das Traktandum Mutationen bereits verlassen werden. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus wiedergewählt. Neu in den Vorstand vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurde Kurt Thoma.

Ehre wem Ehre gebührt!

Im vergangenen Vereinsjahr durfte unsere Dirigentin Rita Schwitter-Rüdisüli bereits das 10 Jahre Jubiläum als musikalische Leiterin unseres Jodelklubs feiern. Sie wurde mit einer kleinen Laudatio ihres bisherigen Wirkens und anschliessend mit einem «entspannenden Geschenk» überrascht. Viele Mitglieder durften Fleisspreise für ihren guten Probenbesuch entgegennehmen. Einige entschieden sich für einen Zinnbecher für andere war ein Stück Raclettkäse die bessere Wahl. Auf Antrag des Vorstandes wird das Chinderjodelchörli «Ammler Bergspatzä mit einem jährlichen Beitrag aus unserer Klubkasse unterstützt. So werden sich hoffentlich auch in Zukunft wieder prächtige Jodelstimmen in unserem Verein wiederfinden. Mit ein paar neuen Daten zum Jahresprogramm sowie der allgemeinen Umfrage fand die Hauptversammlung ihren Abschluss. Später genehmigten wir noch ein feines Dessert und dazu natürlich «äs Kafi» gespendet von R&F. Bravo und vielen Dank.